
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 079/2013

Erfurt, 12. April 2013

Freilandgemüse 2012 – Spargel mit zweithöchstem Ertrag seit 1990

Die Thüringer Gemüsebauern ernteten im Jahr 2012 von 1 115 Hektar insgesamt 30 764 Tonnen Freilandgemüse. Damit wurde die Vorjahresernte um 6 270 Tonnen bzw. 17 Prozent und der langjährige Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2011 um 12 306 Tonnen bzw. 29 Prozent verfehlt.

Diese niedrige Erntemenge ist einerseits auf den weiteren Rückgang der Anbaufläche um 35 Hektar zurückzuführen, andererseits auf die für manche Kulturen ungünstigen Witterungsverhältnisse.

Die drei bedeutendsten Gemüsearten sind in Thüringen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik Spargel, Blumenkohl und Weißkohl. Auf diese entfielen im Jahr 2012 sieben Zehntel des gesamten Gemüseanbaus. Das waren:

438 Hektar Spargel, darunter 351 Hektar im Ertrag (2011: 445 Hektar, -2 Prozent, darunter 362 Hektar im Ertrag),

192 Hektar Blumenkohl (2011: 181 Hektar, +6 Prozent) und

156 Hektar Weißkohl (2011: 201 Hektar, -22 Prozent).

Die **Spargelernte** 2012 wurde mit einem Ertrag von 6,5 Tonnen abgeschlossen und lag damit auf dem Niveau des Jahres 2003, dem zweithöchsten Ertrag seit 1990. Der Rekordertrag von 2011 wurde um 6 Prozent verfehlt, doch der langjährige Durchschnitt 2006/2011 um 13 Prozent überboten. Mit der Erntemenge von 2 285 Tonnen standen im Jahr 2012 rein rechnerisch jedem Thüringer ein Kilogramm Spargel aus einheimischer Produktion zur Verfügung.

Der Flächenertrag von 22,3 Tonnen **Blumenkohl** lag 4 Prozent unter dem Ertrag des Vorjahres und 8 Prozent unter dem sechsjährigen Mittel 2006 bis 2011. Aufgrund der um 11 Hektar gestiegenen Anbaufläche konnte der Ertragsrückgang zum Vorjahr vollständig ausgeglichen werden. Die Erntemenge von 4 283 Tonnen lag um 92 Tonnen über dem Ergebnis von 2011.

Weißkohl erbrachte einen Ertrag von 81,7 Tonnen je Hektar. Damit wurden je Hektar 19 Prozent mehr geerntet als im Jahr 2011, der Ertrag im langjährigen Mittel der Jahre 2006 bis 2011 wurde noch um 9 Prozent überboten. Insgesamt wurden 12 749 Tonnen vom Feld geborgen.

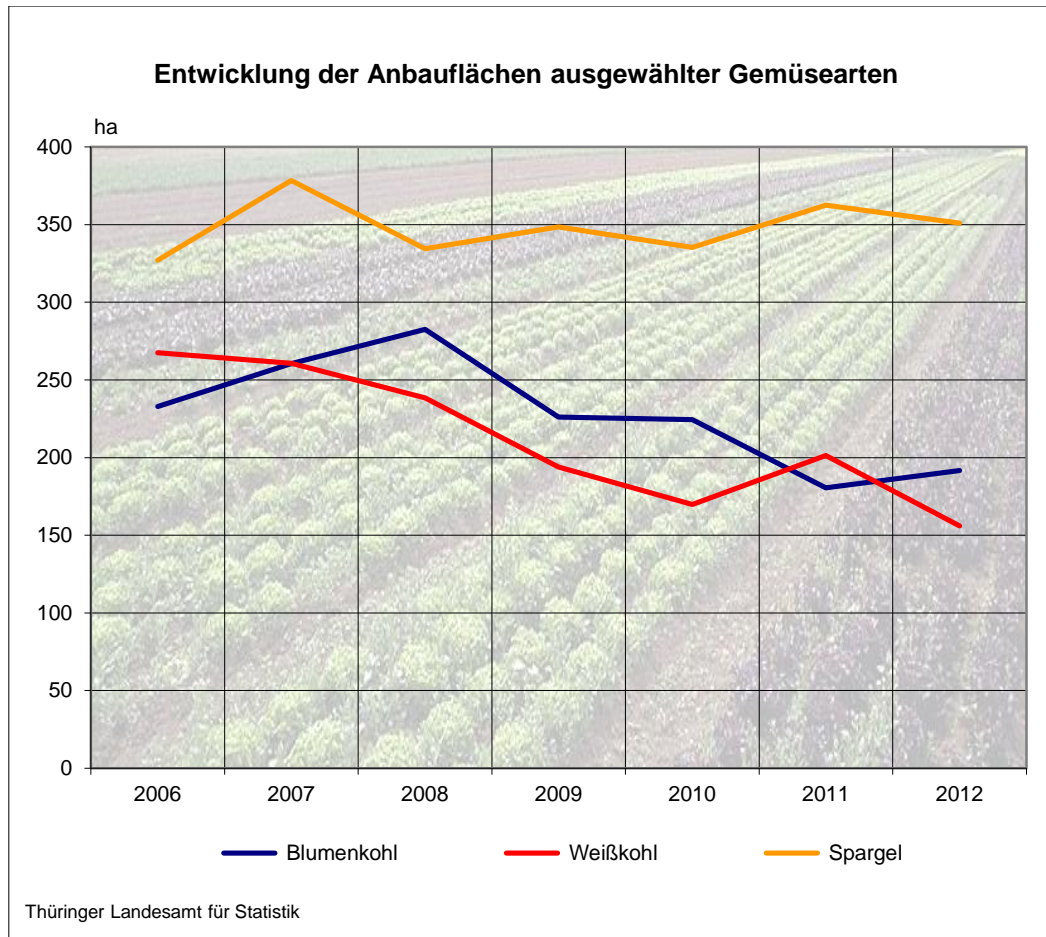
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike Slotta

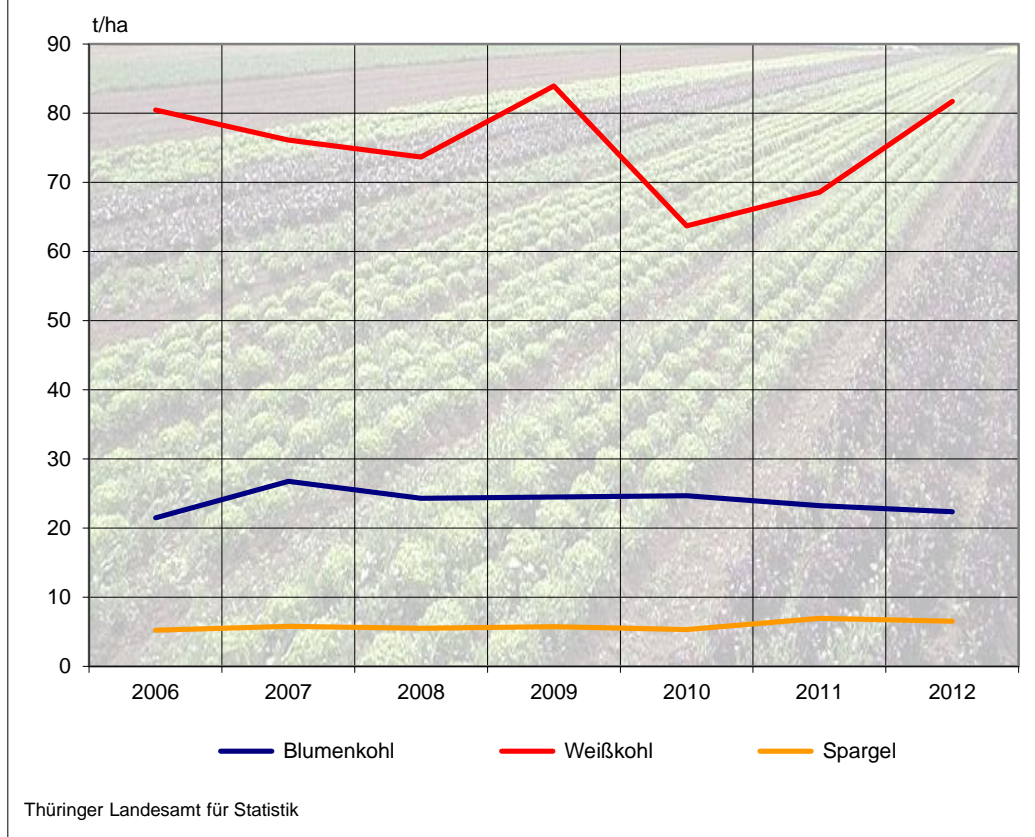
Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: heike.slotta@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Entwicklung der Erträge ausgewählter Gemüsearten



Entwicklung ausgewählter Freilandgemüsearten

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag				Erntemenge		Entwicklung 2012 ¹⁾							
									zu 2011						zum D 2006/2011	
	2011	2012	D 2006/2011	2011	2012	2011	2012	Anbau		Ertrag		Erntemenge		Ertrag		
	Hektar	Hektar	Dezitonnen/Hektar	Dezitonnen/Hektar	Dezitonnen/Hektar	Tonnen	Tonnen	absolut	um %	absolut	um %	absolut	um %	absolut	um %	
Weißkohl	201	156	749,4	685,7	817,2	13 809	12 749	-45	-22,5	131,5	19,2	-1 060	-7,7	67,8	9,0	
Speisezwiebeln	147	.	418,6	470,7	.	6 942	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einlegegurken	85	.	650,8	602,9	.	5 120	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blumenkohl	181	192	242,2	232,0	223,4	4 191	4 283	11	6,1	-8,6	-3,7	92	2,2	-18,8	-7,8	
Spargel, im Ertrag	362	351	57,5	69,2	65,1	2 509	2 285	-12	-3,2	-4,1	-5,9	-224	-8,9	7,6	13,2	
Brokkoli	42	.	144,9	103,5	.	430	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Buschbohnen	36	.	103,5	98,9	.	356	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freilandgemüse insgesamt	1 150	1 115	x	x	x	37 016	30 746	-35	-3,0	x	x	-6 270	-16,9	x	x	

1) Berechnung der Entwicklung basiert auf den Einheiten Ar bzw. Dezitonnen

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –